

**INKLUSION Projektnummer: 2016-1-DE03-KA219-022892\_6**

***WERTE WAGEN***

**PROGRAMM DER WOCHE**

**MONTAG 23. APRIL 2018**

Der Bus holt die ganze Erasmus Gruppe in Madrid Terminal 4 ab.

Ab 15:30 wird der Bus im Flughafen warten. Die Gruppe wird gegen **17:30-18 Uhr** in Aranda ankommen. Wir erhalten euch im Hotel.

An diesem Abend planen wir kein gemeinsames Abendessen. Trotzdem trinken wir zusammen einen Kaffee

**Dienstag 24. April 2018**

David holt euch am Eingang Hotels um **8:45** ab. Ihr geht zu Fuβ zur Schule.

**9:00 Uhr** Begrüβung und Empfang unserer Gäste in der Schule. Ihr werdet ein Zimmer (SUM) als Garderobe haben.

Wir teilen die Erasmus-Gruppe in kleine Untergruppen mit verschiedenen Farben. Schau die Farbe von deinem Schild an!

**9:30 Uhr.** Präsentation des Projektes im Theater der Schule.

**-**Begrüβung der Direktoren

-Musik mit “La Probetta” (Musikschule): “Vaiana” und “Lo malo”

- Die Klasse 3 tanzt für uns

- Regionale Tänze

**11:00 Uhr Pause. Wir essen ein “almuerzo” in der Mensa**

**11:30 Uhr WORKSHOPS**

|  |  |
| --- | --- |
| **Workshops** | **Lehrer - Klassenzimmer** |
| 1. Flüchtlinge auf

der Erde | Rote KreuzAUDIO 2000 |
| 1. Adittion der Fähigkeiten
 | ASADEMA (Das ist eine Organisation, die mit behinderten Menschen arbeitet)“Technikraum” |
| 1. Schätz, was du hast!
 | CáritasSUM |
| 1. Traditionelle Spiele
 | Schulhof |
| 1. “Paralimpic school day”
 | Federación deportes Adaptados Castilla y LeónVereinigung anpassende Sportarten in unserer Region (Castilla-León)Sporthalle |

**13:30 Uhr Ende der Workshops**

**13.35 Uhr Vereinbarung der Koordinatoren im Computerraum**

* 1. Abgleich der Projektergebnisse nach dem Treffen in Griechenland
	2. Fertigstellung der Dokumentation „eine Maus auf Reisen“ (Werti)
	3. Absprachen zur Überarbeitung der Homepage
	4. Planung des Abschlusstreffens in Deutschland
	5. Fertigstellung der Unterlagen Erasmus+ für den Endbericht
	6. Einbindung der Projektergebnisse in Spanien in die unterrichtliche Arbeit in den Partnerschule.
	7. Überprüfung des Mobility-Tools
	8. Evaluation des letzten Bausteins „Migration“
	9. Einbildung von Etwinning in das Vorhaben

**14:20 h Mittagessen in der Schule. Wir laden euch ein!**

 Genieβt unser tipisches Gericht: “Paella” mit jamón/lomo de cebo und Käse als Vorspeisen

Zum trinken dürfen nur die Lehrer☺ den bekannten Wein aus der Region “Ribera del Duero” probieren.

**17:00h** Empfang von der Bürgermeisterin im Rathaus.

**18:00h** Besichtigung der Innenstadt mit unseren Schülern aus klasse 10.

1-Hauptplatz und “ Stadtplan aus dem Jahr 1503” von Aranda ( der älteste Stadtplan in Spanien)

2- San Juans Kirche

3-Santa Marías Kirche (gotische Hauptkirche in Aranda)

4- Weinkellers im Zentrum der Stadt (Wir werden einen besuchen: „*Tierra Aranda*“)

**Ende der Aktivität 19-19:30h**

Am Abend: Individuelles Abendessen

******

***BURGOS***

**Wir treffen uns im Schulhof um 8:45 Uhr. Ihr kommt zu Fuβ**

Wir reisen mit einem Bus. Wir legen die Kosten erst aus. Später bekommt ihr eine Rechnung von uns mit den Kosten

**10:00 Uhr** Besichtigung der Herberge bei Cáritas. Das ist ein Teil von ihrem Projekt mit Obdachlosen.

**11:15 Uhr**  In Zusammenarbeit mit anderem Erasmus+ KA219 Projekt.

 **2016-1-DE03-KA219-022892\_6** Werte Wagen

**2017-ES01-KA219-037967** The integration and adaption of the mobile telephone and drones in the curriculum subject of Natural Science. Erasmus+

Programm durch kooperative Arbeit zwischen Schüler/Lehrer von beiden Schulen und Schüler/Lehrer aus der Slowakei, Deutschland, Österreich, Griechenland, Slowenien und England

**11:30** Begrüβung und Empfang unserer Gäste in der Schule. Präsentation von den Schulen und ihre Erasmus+ Projekte

**12:15** Pause und “almuerzo” für Lehrer und Schüler.

**12:30** Workshop: *ACROSPORT*

Die Schüler bilden ein Fix Foto mit ihren Körpern in kleinen Gruppen. Das Foto geht um Logos und Europäische Bildungsprojekte. Das wird mit Dronen aufgenommen und in verschiedenen Plattformen beider Projekte veroffentlicht. Sprache: Englisch.

Der Workshop ist in Verbindung mit dem Outdoor-Sport-Tag

 **13:45** Ende des Workshops und Verabschiedung.

**14:00** Mittagessen im Restaurant “Maricastaña“ für Lehrer.

Wir werden typische Gerichte aus der Region essen.

**Schüler gehen zusammen und essen in der Nähe. Unsere Schüler begleiten ihnen.**

 **16:30** Besuch das Museum der menschlichen Evolution (MEH) mit den Schülern von beiden Erasmus-Projekte. **Eintritt frei**.

*Das Museum der menschlichen Evolution in Burgos (MEH), gedacht als Initiative für Modernität und Exzellenz, wurde vom Regionalamt Castilla y León, der Stadt Burgos und einem Team zur Erforschung von Atapuerca gegründet.*

*Im Museum kann man alles Mögliche finden, sowohl die Geschichte der Entdeckung der archäologischen Fundstätte Atapuerca als auch wissenschaftliche Arbeiten und Interpretationen der Theorien, die aus ihnen gewonnen wurden. Außerdem bietet das Museum eine umfassende Darstellung des Lebens der Menschen auf der Erde.*

*Aber das MEH ist nicht nur Ausstellungsort, sondern auch Informationszentrum, innovativ und attraktiv für jedes Publikum, mit einer spektakulären und symbolischen Architektur ohne Säulen.*

*Das MEH ist sowohl ein Museum unserer Vergangenheit als auch ein Museum der Gegenwart und Zukunft des Homo Sapiens, einer Spezies, die mit Fähigkeiten ausgestattet ist, die es ihr ermöglichen, die Welt zu verändern.*

Am Abend: Individuelles Abendessen in Aranda

**Donnerstag 26. April 2018**

***SEGOVIA***

Wir treffen uns **um 8:50 Uhr im Schulhof.**

**Um 9:00** reisen wir mit einem Bus. Wir legen die Kosten erst aus. Später bekommt ihr eine Rechnung von uns mit den Kosten.

**10:30** Besichtigung der Stadt mit Yolanda

*Die geschichtsträchtige Stadt Segovia, deren Ursprung auf die Keltiberer zurückgeht, wurde auf einem zerklüfteten Kalksteinfelsen auf über 1000 m über Meereshöhe errichtet. Seit dem 16. Jh. wurde die Silhouette der Stadt, die sich am tiefblauen Himmel Kastiliens abzeichnet, oftmals mit einem versteinerten Schiff verglichen, das scheinbar darauf wartet, dass die Flüsse Eresma und Clamores, die am Fuße des Felsens zusammenfließen, das Tal überfluten, um loszusegeln.*

*Bis heute sind die Ursprünge der Stadt Segovia nicht vollständig geklärt. Sicher ist, dass die Gegend bereits in vorrömischer Zeit besiedelt war. Die Römer hinterließen mit dem Bau des Aquädukts ihre unauslöschlichen Spuren. Nachdem die Stadt 1088 erneut besiedelt worden war, erlebte sie viele bedeutende Jahrhunderte. Die Textilindustrie und der Wollhandel ließen Segovia florieren, das sowohl äußerlich als auch hinsichtlich der sozialen Schichten zweigeteilt war: der befestigte Ortskern wurde von Adel und Klerus bewohnt, während in den Außenbezirken an den Ufern von Eresma und Clamores die Arbeiter lebten.*

*Seit den letzten Jahrzehnten des 19. Jh. wird das einzigartige Erbe der Stadt kontinuierlich restauriert und den Besuchern stolz präsentiert.*

*Schon am 11. Oktober 1884 erklärte ein königliches Dekret das Aquädukt zum kulturhistorischen Baudenkmal, in der Zeit danach erhielten weitere Bauten der Stadt ebenfalls diese Auszeichnung und 1985 erklärte die UNESCO die Stadt Segovia zum Weltkulturerbe.*

**13:30** Mittagessen für Lehrer im Restaurant “José” in der Plaza Mayor.

**Schüler gehen zusammen und essen in der Nähe. Unsere Schüler begleiten ihnen.**

**16:00h** Wir fahren zurück nach Aranda

**19:50 Uhr** Abholung vom Hotel.

**20:00h.** Abendessen mit „Pinchos“ und Verabschied-Party in Le Club **(wir laden euch ein**)

Seid bitte bereit! Unsere Schüler sind eingeladen und wir wollen mit euch viel tanzen!!!

**Freitag 27. April 2018**

Abfahrt unserer Gäste vom Hotel.

